

Die landwirtschaftliche Produktion in Deutschland, 1800 bis 1950.

E. Bittermann

Literatur- und Quellenverzeichnis

ZA8310

Literaturverzeichnis

1. Abel, W.: Wandlungen des Fleischverbrauches und der Fleischversorgung in Deutschland seit dem ausgehenden Mittelalter. Ber. üb. Landwirtsch., Neue Folge 22, 411 ff., (1938).
2. Aereboe, F.: Das Ernährungsproblem der Völker und die Produktionssteigerung der Landwirtschaft. Weltwirtsch. Arch. 21, 157ff., Jena (1925).
3. Aereboe, F.: Die Bewirtschaftung von Landgütern und Grundstücken. Teil I: Allgemeine landwirtschaftliche Betriebslehre. Parey-Berlin (1917).
4. Baade, F.: Brot für ganz Europa. Parey-Hamburg u. Berlin (1952).
5. Baade, F.: Entwicklung und Leistungsstand der deutschen Düngerindustrie. Mitt. dtsh. Landwirtschafts-Ges. 68, 2 (1953).
6. Bail, A.: Über die Arbeitsproduktivität im landwirtschaftlichen Betriebe. Wiss. Z. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 3, 711ff. (1954).
7. Behrend, W.: Deutschlands Kartoffelerzeugung und -verbrauch in Gegenwart und Zukunft. Berlin (1905).
8. Berndt, Tr.: Untersuchungen über die Höhe und Bewegung der Rotherträge im deutschen Getreidebau und ihre Ursachen seit etwa 50 Jahren. Diss. Berlin (1928).
9. Blohm, G.: Angewandte landwirtschaftliche Betriebslehre. 2. Aufl., Ulmer-Stuttgart (Ludwigsburg) (1950).
10. Blohm, G.: Die Förderung der Bodenfruchtbarkeit als Aufgabe der Betriebsorganisation. Sitzungsber. Dtsch. Akad. Wiss. zu Berlin, Kl. f. Gesellschaftswiss., Nr. 2 (1952).
11. B o e c k l e r, W.: Der Flachsbau in Deutschland. Veröfftl. Inst. f. Meereskunde. Neue Folge, Historisch-volkswirtsch. Reihe, H. 13, Berlin (1937).
12. Brinkmann, Th.: Arbeitersparnis, Bodenertragssteigerung und Ertragsveredelung als Aufgaben der Nutztviehhaltung, die Entwicklungstendenzen der Rindviehhaltung im Lichte dieser Aufgaben. (Nach einem dem internationalen Kongreß f. Rindviehzucht, Scheveningen 1923 vorgelegten Bericht). o. O.
13. Brinkmann, Th.: Das Fruchtfolgebild des deutschen Ackerbaues. Bonn (1950).
14. Brinkmann, Th.: Die Oekonomie des landwirtschaftlichen Betriebes. Grundriß der Sozialökonomik, VII. Abtg. Land- u. forstwirtschaftl. Produktion, Versicherungswesen. Bearbeitet v. Th. Brinkmann, J. B. Esslen, K. Gruenburg u. a., Tübingen (1922).
15. Brinkmann, Th.: Die Stellung der Nutztviehhaltung in der landwirtschaftlichen Erzeugung. Festschrift Andreas Hermes, Neuwied (1948).
16. Busch, W.: Die Betriebsorganisation als Anwendung landwirtschaftlicher Forschung. Landwirtsch. Forsch., Sonderh. 4 (1953).
17. Busch, W.: Die Leistungssteigerung der deutschen Landwirtschaft. (Kriegsvorträge der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn a. Rh. H. 44 (1941).
18. Conrad, J.: Agrarstatistische Untersuchungen. J b. f. Nationalökonomie und Statistik 18, 12-63 und 377-416 (1872).
19. D a d e : Die Deutsche Landwirtschaft unter Kaiser Wilhelm II. Teil 2, Halle (1913).
20. Decken, H. v. d.: Entwicklung der Selbstversorgung Deutschlands mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Ber. üb. Landwirtsch., Sonderh. 138 (1938).
21. Decken, H. v. d., und W. Hahn: Deutschlands Nahrungs- und Futtermittelversorgung. Ber. üb. Landwirtsch., Sonderh. 88 (1933).
22. Decken, H. v. d., und H.-J. Metz d o r f : Europas Ernährungswirtschaft. Halbjahresber. z. Wirtschaftslage, Neue Folge 17, H. 1/2 (1942/43).
23. Denkschrift zum 75 jährigen Bestehen des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, herausgegeben vom Vereinsdirektorium, Berlin (1925).
24. Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft: Die deutsche Landwirtschaft auf der Weltausstellung in St. Louis 1904, Berlin (1904).
25. Doerne r, H.: Die Entwicklung des Verbrauchs von Brot und anderen Nahrungsmitteln im Bundesgebiet. Brot und Gebäck 5, 166f. (1951).
26. Engel: Das Königreich Sachsen in statistischer und staatswissenschaftlicher Beziehung. Dresden (1853) (angeführt nach 29).
27. Engel: Wie hoch belastet in Preußen die Grundsteuer die Landwirtschaft? Z. Statist. Bureau; VII (1867) (angeführt nach 104).

28. Esslen, J. B.: Die Fleischversorgung des Deutschen Reiches. Stuttgart (1912).
29. Esslen, J. B.: Die Entwicklung von Fleischerzeugung und Fleischverbrauch auf dem Gebiete des heutigen deutschen Reiches seit dem Anfang des 19. Jahrhunderts und ihr gegenwärtiger Stand. Jb. Nationalökonomie und Statistik, III. Folge, 43, 705ff. (1912).
30. Finck v. Finckenstein, H.W. v.: Der Aufbau der Agrarwirtschaft. Basel (1942).
31. Finck v. Finckenstein, H. W. v.: Die Getreidewirtschaft Preußens von 1800 bis 1930. Vierteljahresh. z. Konjunkturforsch., Sonderh. 35 (1934).
32. Finck v. Finckenstein, H. W. v.: 130 Jahre Strukturwandel und Krisen der intensiven europäischen Landwirtschaft. Berlin (1937).
33. Fleischmann, W.: Lehrbuch der Milchwirtschaft. 6. Aufl., Berlin (1922).
34. Geuting, H.: Maßstäbe der Produktivität und Rentabilität. Hdb. d. Landwirtsch. 2. Aufl., 5, 463ff., Parey-Berlin und Hamburg (1954).
35. Goltz, Th. v. d.: Geschichte der deutschen Landwirtschaft, 2, Stuttgart und Berlin (1903).
36. Grach, E.: Der gegenwärtige Stand der internationalen, statistischen Erfassung der Ackerbauerzeugnisse unter besonderer Berücksichtigung der Zuverlässigkeit der deutschen Erntestatistik. Diss. Halle (S.) (1930).
37. Hahne, A.: Betriebswirtschaftliche Studien zur Entwicklung und Organisation der deutschen Düngewirtschaft. Kühn-Archiv, 53 (1940).
38. Henkelmann, W.: Die Bedeutung der Handelsdüngung für die deutsche Landwirtschaft und Volksernährung. Forschungsdienst, 8, 500ff. (1939).
39. Hofmann: Beiträge zur Statistik des preußischen Staates (angeführt nach 106).
40. Hofmann: Die Bevölkerung des preußischen Staates. Berlin (1839).
41. Hofmann: Übersicht der Bodenfläche und Bevölkerung des preußischen Staates aus den für das Jahr 1817 amtlich eingezogenen Nachrichten. Berlin (1818).
42. Hoffmann, E.: Bevölkerungsentwicklung und Nahrungserzeugung. Urania 17, H. 8, 286 ff. und H. 9, 326ff. (1954).
43. Hoffmann, E.: Grundriß der Ernährungswirtschaft. Ulmer-Stuttgart (Ludwigsburg) (1952).
44. Hoffmann, E.: Über den Ertragszuwachs in der deutschen Landwirtschaft. Forsch. u. Fortschr. 27, 361ff. (1953).
45. Hoffmann, E.: Zum Problem der ernährungswirtschaftlichen Leistungsmaßstäbe. Kühn-Archiv, 64 (1951).
46. Hoffmann, E., und E. Bittermann: Die Leistungssteigerung der deutschen Landwirtschaft. Die Umschau 51, 33ff. (1951).
47. Illustriertes Landwirtschaftslexikon, 4. Aufl., Berlin (1910).
48. Jaeger, J.: Vorlesung über Geflügelzucht, gehalten an der landwirtschaftlichen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im S. S. (1949).
49. Kellermann, W.: Die Steigerung der Roherträge des Ackerlandes in Deutschland seit Anfang des 19. Jahrhunderts. Landwirtsch. Jb. 35, 289ff. (1906).
50. Krzymowski, R.: Geschichte der deutschen Landwirtschaft. Ulmer-Stuttgart (1939).
51. Lambl, J. B.: Depekoration in Europa. Leipzig (1878).
- 51a. Lang, E.: Die gestaltenden Kräfte des landwirtschaftlichen Betriebes. Hdb. d. Landwirtsch. 2. Aufl., 5, 138ff., Parey-Berlin u. Hamburg (1954).
52. Langenthal, Chr. Ed.: Geschichte der deutschen Landwirtschaft, Jena (1856).
53. Langenthal, Chr. Ed.: Handbuch für praktische Landwirtschaft. T. II. Klee- und Wickpflanzen. Berlin (1874).
54. Lengerke, A., v.: Beiträge zur landwirtschaftlichen Statistik des preußischen Staates. 2, Übersicht der Zustände und der Bedürfnisse des Landbaues in den Provinzen der preußischen Monarchie in den Jahren 1842 und 1843. Berlin (1847).
55. Lingenthal, Z. v.: Beiträge zur Agrarstatistik der preußischen Monarchie. Z. landwirtsch. Centralvereins d. Prov. Sachsen. Halle (1860) (angeführt nach 104).
56. Mielck, O.: Der Leistungsmaßstab für die landwirtsch. Erzeugung. Mitt. dtsh. Landwirtschafts-Ges. 58, H. 35 (1945).

57. Mucke, J. R.: Deutschlands Getreideertrag. Greifswald (1883).
58. Müller, H.: Möglichkeiten der Ertragssteigerung in der Feldwirtschaft durch den Anbau leistungsfähiger Sorten. Diplomarbeit Inst. f. Acker- u. Pflanzenbau Halle (1950).
59. Müller, T.: Deutschlands Landwirtschaft: ihre Entwicklung im 19. Jahrhundert und ihre wirtschaftliche Gesamtbedeutung in der Gegenwart. Die Deutsche Landwirtsch. a. d. Weltausstellung in Paris 1900. Bonn (1900).
60. Müntzing, A.: Die ökonomische Bedeutung und theoretische Grundlage der Schwedischen Pflanzenzüchtung. Der Züchter 20, 1 (1950).
61. Newald, E.: Entwicklung und säkulare Tendenzen des Brotverzehr. Z. Lebensmittelproduktion Nr. 1 (1947).
62. Pelshenke: Über den absinkenden Brotverbrauch und über Möglichkeiten der Steigerung des Brotkonsums, insbesondere des Roggenbrotverbrauches. (Angeführt nach 25).
63. Plate, R.: Agrarproduktion und Absatzlage in Westdeutschland. Agrarwirtschaft, 3, H. 4 (1954).
64. Quante, H.: Die Ergebnisse der Viehstatistik in den wichtigsten europäischen Ländern mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Staaten. Bonn (1901).
65. Riemann, F.: Ackerbau und Viehhaltung im vorindustriellen Deutschland. Diss. Göttingen (1952).
66. Rintelen, P.: Deutschlands Bevölkerungsentwicklung, Nahrungserzeugung und Nahrungsverbrauch. Münster (1932).
67. Ritter, K.: Die Entwicklung des deutschen Viehbestandes seit Anfang des 19. Jahrhunderts. Agrarpol. Aufsätze u. Vorträge, H. 13, Berlin (1929).
68. Ritter, K.: Wollerzeugung und Wollhandel der Welt vor und nach dem Kriege. Agrarpol. Aufsätze u. Vorträge, H. 15, Berlin (1929).
69. Roemer, Th.: Wird die Lehre von Robert Malthus (1798-1805) in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts doch noch Wirklichkeit? Gedenkschrift zur Doppel-Verleihung des Justus-von-Liebig-Preises 1949 u. 1950, Kiel (1950).
70. Roemer, Th., und E. Scheffer: Lehrbuch des Ackerbaues. 3. Aufl., PareyBerlin u. Hamburg (1949).
71. Roß, R.: Die Bedeutung der Nutztviehhaltung für die Flächenproduktivität der Landwirtschaft. Ber. üb. Landwirtsch., Neue Folge 32, 197ff. (1954).
72. Sartorius v. Waltershausen, A.: Deutsche Wirtschaftsgeschichte 1815-1914. 2. Aufl., Jena (1923).
73. Scheffer, F.: Mineraldüngung erzeugt Humus und hebt die Bodenfruchtbarkeit. Mitt. dtsch. Landwirtschafts.-Ges. 68, 181 ff. (1953).
74. Schmidt, J., Burckhardt, H., und F. Schlote: Viehwirtschaft und Fleischerzeugung in Deutschland. Bearbeitet v. H. Kunz. Deutsche Agrarpolitik im Rahmen der inneren u. äußeren Wirtschaftspolitik. Herausgeg. im Namen der Friedr.-List-Gesellschaft. Berlin (1932).
75. Schmidt, J., Patow, v., und J. Kliesch: Züchtung, Ernährung und Haltung der landwirtsch. Haustiere. 4. Aufl., Parey-Berlin (1945).
76. Schmitt, L.: Die Leistungen des deutschen Bodens im Verlauf der letzten hundert Jahre und sein Fruchtbarkeitszustand unter dem Einfluß der neuzeitlichen Düngungsmaßnahmen. Forschungsdienst 12, 1ff. (1941).
77. Schmoller, G.: Die Größe des preußischen Viehbestandes in der Zeit von 1802 bis 1867. Neue Landwirtsch. Ztg. Hrsg. J. J. Fühling, Neue Folge 7., H. 19. Glogau (1870).
78. Schnee: Der angehende Pächter. Halle (1817) (angeführt nach 17).
79. Schnee: Der angehende Pächter. 6. Aufl., Zusammengest. v. E. u. A. Stoeckhardt, Braunschweig (1859).
- 79a) Schroeder-Lembke, G.: Die Einführung des Kleebaus in Deutschland vor dem Auftreten Schubarts von dem Kleefelde. Wiss. Abhdlg. dtsch.

- Akad. d. Landwirtsch.-Wiss. zu Berlin X (1954).
80. Schuettauf, A. W.: Grundfragen der Agrarpolitik. Schriftenreihe d. Hochschule f. Politische Wiss., H. 22, München (1952).
 81. Schwerz, T. N. v.: Beschreibung der Landwirtschaft in Westfalen und Rheinpreußen. Stuttgart (1836) (angeführt nach 17).
 82. Sombart, W.: Die deutsche Volkswirtschaft im 19. Jahrhundert. Das 19. Jahrh. in Deutschlands Entwicklung 7, Berlin (1909).
 - 82a) Stackelberg, H. v.: Grundlagen der theoretischen Volkswirtschaftslehre. 2. Aufl., Bern u. Tübingen (1951).
 83. Stadelmann, R.: Friedrich der Große in seiner Tätigkeit für den Landbau Preußens. Berlin (1876).
 84. Thaer, A.: Annalen der Fortschritte der Landwirtschaft in Theorie und Praxis 1, Berlin (1811).
 85. Thaer, A.: Ausmittlung des Reinertrages der produktiven Grundstücke. Berlin (1813).
 86. Thaer, A.: Grundsätze der rationellen Landwirtschaft. Neue Ausgabe von Krafft, Lehmann, Thaer u. Thiel, Berlin (1880).
 87. Wagner, Peter: Die Steigerung der Rotherträge in der deutschen Landwirtschaft im Laufe des 19. Jahrhunderts. Diss. Jena (1896).
 88. Wehriede, E.: Die Rotherträge der deutschen Landwirtschaft im letzten Menschenalter. Landwirtsch. Jb. 36 (1907).
 89. Woermann, E.: Die Entwicklungslinien und Wandlungen der deutschen Ernährungswirtschaft seit der Reichsgründung. Kühn-Archiv 50, 55ff. (1938).
 90. Woermann, E.: Die Veredlungswirtschaft. Berlin (1933).
 91. Woermann, E.: Entwicklungsstufen der Düngewirtschaft. Mitt. dtsh. Land-wirtsch.-Ges. 68, 171 ff. (1953).
 92. Woermann, E.: Ernährungswirtschaftliche Leistungsmaßstäbe. Mitt. dtsh. Landwirtschafts-Ges. 59, H. 36 (1944).
 93. Zorn, W.: Vorwort zu: Deutsche Forschung H. 26 (Tierzuchtforschung) Berlin (1934).
 94. Zutavern, O.: Gesetzmäßigkeiten und Grenzen der Mistezeugung und Viehhaltung im landwirtschaftlichen Betrieb. Darmstadt (o. J.).

Statistiken und statistische Sammelwerke

95. Agrarisches Handbuch. Herausgegeben vom Bund der Landwirte, 3. Aufl., Berlin (1911).
96. Dieterici, C. F. W.: Der Volkswohlstand im preußischen Staate. Posen und Bromberg (1846).
97. Hassel, G.: Vollständige und neueste Erdbeschreibung d. Preußischen Monarchie und des Freistaates Krakau. Vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung v. A. Chr. Gaspari, G. Hassel und J. G. Fr. Cannabich. 1. Abt. 3, Weimar (1819).
98. Hassel, G.: Vollständige und neueste Erdbeschreibung von Deutschland. Erste Hälfte. Vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung v. A. Chr. Gaspari, G. Hassel und J. G. Fr. Cannabich, 1. Abt. 4, Weimar (1819).
99. Illustriertes Landwirtschaftslexikon, 4. Aufl., Berlin (1910).
100. Klauder, G.: Landwirtschaftliche Faustzahlen. 2. Aufl., Parey-Berlin und Hamburg (1948).
101. Krug, L. v.: Betrachtungen über den Nationalreichtum des preußischen Staates und über den Wohlstand seiner Bewohner. Berlin (1805).
102. Kuczynski, R.: Deutschlands Versorgung mit Nahrungs- und Futtermitteln. 4 Teile. Berlin (1926-27).
103. Malchus, v.: Statistik und Staatenkunde. Stuttgart und Tübingen (1826).
104. Meitzen, A.: Der Boden und die landwirtschaftlichen Verhältnisse des preußischen Staates. 4 Bände, Berlin (1868-1871).

105. Richter, K.: Praktische Viehfütterung, 21.-24. Aufl., Ulmer-Stuttgart (Ludwigsburg) (1944).
106. Rybark: Die Steigerung der Produktivität der deutschen Landwirtschaft im 19. Jahrhundert. Berlin (1905).
107. Statistik des Deutschen Reiches. 536, Berlin (1938).
108. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich. 2 Teile, Berlin (1907).
109. Statistische Jahrbücher für das Deutsche Reich. Berlin (1880-1938).
110. Statistische Praxis 1-8, Berlin (1946-1953).
111. Viebahn, G. v.: Statistik des zollvereinten und nördlichen Deutschlands. Teil 2 und 3, Berlin (1862 u. 1863).
112. Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reiches. Verschiedene Jahrgänge Berlin (1890-1943).
113. Wagershauser, O.: Landwirtschaftliche Richtzahlen und Hinweise für den Berater und praktischen Landwirt. Ulmer-Stuttgart (Ludwigsburg) (1948).
114. Wirtschaft und Statistik. Verschiedene Jahrgänge, Berlin (1921-1943).
115. Woermann, E.: Die europäische Ernährungswirtschaft in Zahlen. Berlin (1943).
116. Zeitschrift des Statistischen Bureaus. VII, Berlin (1867).

**Quellen, nach denen die Zahlenangaben für 1935/38² u. 1949/51
zusammengestellt wurden**

117. Die Ähre 4, Berlin (1950).
118. Der freie Bauer 4 u. 8, Berlin (1949 u. 1953).
119. Berichte der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik bei der Staatlichen Plankommission der DDR über die Erfüllung der Volkswirtschaftspläne 1950, 1951 und 1952.
120. Das demokratische Dorf 1 u. 2, Berlin (1951 u. 1952).
121. Gesetz über den Volkswirtschaftsplan 1950, Ges.Bl. d. DDR, Nr. 8, Berlin (1950).
122. Gesetz über den Volkswirtschaftsplan 1951, Ges.Bl. d. DDR, Nr. 33, Berlin (1951).
123. Gesetz über den Volkswirtschaftsplan 1952, Ges.Bl. d. DDR, Nr. 20, Berlin (1952).
124. Die Landwirtschaft und der Wirtschaftsplan. Schriftenr. Der Fünfjahrplan, H. 10, Berlin (o. J.).
125. Die deutsche Landwirtschaft 3 u. 4, Berlin (1949 u. 1950).
126. L euschner, B.: Die wirtschaftliche Entwicklung der DDR. Rede vor der Volkskammer der DDR zur Begründung des Volkswirtschaftsplanes 1953.
127. Merker, P.: Maßnahmen zur Erreichung der Friedenserträge. Einheit 5, H. 3 (1950).
128. Rau, H.: Das erste Jahr des Zweijahrplanes und einige Lehren. Einheit 5, H. 3 (1950).
129. Rau, H.: Die Aufgaben der Landwirtschaft im Satire 1951. Einheit 6, H. 5 (1951).
130. Rau, H.: Unser Volkswirtschaftsplan 1952. Rede auf der 17. Tagung der Volkskammer der DDR am 6. 2. 1952. Informationsdienst der Nationalen Front des demokratischen Deutschland 5, Nr. 33, o. O. u. o. J.
131. Rau, H.: Wie steht es um die Futterversorgung für den wachsenden Viehbestand ? Neues Deutschland v. 5. 3. (1952).
132. Statistisches Handbuch von Deutschland, T. 2, Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaft, Fürstenhagen (1946).
133. Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland. Stuttgart (1952 u. 1953).
134. Statistische Praxis 1-8, Berlin (1946-1953).
135. Thiel, O., und K. Padberg: Produktion, Verkaufserlöse und Betriebsausgaben der westdeutschen Landwirtschaft, Ber. üb. Landwirtsch. 30, H. 1 (1952).
136. Ulbricht, W.: Rede auf der 16. Tagung des ZK der SED.
137. Ulbricht, W.: Rede vor dem 2. Parteikongreß der SED.
138. Die deutsche Wirtschaft 2 Jahre nach dem Zusammenbruch. Herausgegeben v. dtsh. Inst. f. Wirtschaftsforschung, Berlin (1947).
139. Die Wirtschaft 5-8, Berlin (1950-1953).

140. Wirtschaftsprobleme der Besatzungszonen. Herausgegeben v. Deutschen Inst. f. Wirtschaftsforschung, Berlin (1948).
141. Wirtschaft und Statistik. 2-5, Stuttgart (1950-1953).
142. Unveröffentlichtes Material des Institutes für Agrarwesen an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.
143. Verordnung über den Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1949. Zentralverordnungsblatt T1. I, Nr. 27, Berlin (1949).
144. Yearbook of Food and Agricultural Statistics 1951. Vol. V Part. I u. II. Herausgegeben von der FAO, Rom (1952).

Bittermann, E.

Die landwirtschaftliche Produktion in Deutschland, 1800–1950

ZA8310

Anmerkungen

Für alle Tabellen gilt:

Gebietsabgrenzung der in den Tabellen aufgeführten Werte:

1800 - 1913=Gebiet des Deutschen Reiches in den Grenzen von 1913;

1925 – 1935/1938=Altreichsgebiet innerhalb der Grenzen von 1937.

1949=Gebiet des Nachkriegsdeutschlands (Vierzonengebiet).

Zu den Jahren 1813 und 1835/38:

Aufgrund der Gebietsveränderungen in Folge der zwei Weltkriege wurde eine weitere Berechnung mit anderer Gebietsabgrenzung durchgeführt: Für 1913 in den Grenzen von 1937 und für 1935/1938 in den Grenzen des Nachkriegsdeutschlands werden die Werte in den Anmerkungen der jeweiligen Tabellen bzw. Zeitreihen extra aufgeführt ('zweite Berechnung').

Das in den Tabellen genannte Jahr 1935 steht für 1935/1938.

Das in den Tabellen genannte Jahr 1949 steht überwiegend für 1949/1951.

Darauf wird in den Anmerkungen der jeweiligen Tabellen bzw. Zeitreihen hingewiesen.

Anmerkungen zu einzelnen Tabellen

A.6 Die Produktion des Ackerlandes in Deutschland 1800-1950 (in 1000 t GE)

1) Zur gesamten Tabelle:

Die Werte für 1800 wurden aus den im vorangehenden Teil erarbeiteten Anbau- und Ertragszahlen – siehe dazu Tabellen A.1 bis 1.5 dieser Studie –, für 1883-1913 (in den Grenzen von 1937) aus der Anbaufläche des angegebenen Jahres und den 5-jährigen Durchschnittserträgen, für 1935/38 (in den Grenzen von 1937) – 1949/51 aus den durchschnittlichen Anbau- und Ertragszahlen der angegebenen Jahre errechnet.

Die Jahre 1935/38 und 1949/51 sind in der Tabelle in HISTAT als 1935 und 1949 angegeben, wobei zusätzlich in der Anmerkung dieser Tabelle auf den Tatbestand hingewiesen wird, dass 1935 = 1935/38 und 1949 = 1949/51 entspricht.

B.1 Entwicklung der Viehbestände in Deutschland von 1800-1950 (in 1000 Stück)

1) Spalte: GV insgesamt

Die Umrechnung in GV erfolgte, da für eine Reihe von Jahren nach Altersklassen differenzierte Bestandszahlen nicht verfügbar sind, nach dem Umrechnungsschlüssel V.D.Deckens (1938): Entwicklung der Selbstversorgung Deutschlands mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen. (Literaturangabe Nr. 20 im Literatur- und Quellenverzeichnis dieser Studie), der für die einzelnen Vieharten folgende Werte vorsieht:

	Stück je GV	GV je Stück
Pferde	0,75	1,33
Rindvieh incl. Kälber	1,33	0,75
Schafe	11,80	0,085
Schweine	9,10	0,11
Ziegen	12,30	0,081

(GV = Alle landwirtschaftlichen Produkte werden auf das Erzeugnis Getreide bezogen)
Allerdings muß hierzu bemerkt werden, daß die so erhaltenen Ergebnisse hinter den aus differenzierten Beständen errechneten Werten um etwa 10-15 vH zurückbleiben.
Außerdem sind die GV-Zahlen entsprechend den auf Seite 50 (Tabelle B.4 Die Schlachtgewichte von 1800-1951) angegebenen Gewichtsveränderungen gewogen worden, so daß die Angaben für die zurückliegenden Zeiträume mit den derzeitigen Beständen verglichen werden können.

2) Für das Jahr 1800 die Anzahl der Pferde:

Der Pferdebestand für 1800 wurde um 100000 Stück kleiner angenommen, als er von Busch, W. (1941). Die Leistungssteigerung der deutschen Landwirtschaft. (Literaturangabe Nr. 17 im Literatur- und Quellenverzeichnis dieser Studie) angegeben wird, denn sonst hätte die Zahl der Pferde selbst 1853 noch nicht wider den Stand von 1800 erreicht. Die Vermehrung des Pferdebestandes von 1853 bis 1861 und von 1861 bis 1873 läßt aber vermuten, daß der Pferdebestand um 1800 eher noch kleiner war als hier angenommen.

3) zu 1816:

Unterschiedliche Quellen weisen unterschiedliche Werte auf:

Angaben nach Esslen (Literaturangabe Nr. 28 im Literatur- und Quellenverzeichnis dieser Studie)

Angaben nach Ritter (Literaturangabe Nr. 67 im Literatur- und Quellenverzeichnis dieser Studie)

Für HISTAT wurden die Werte von Ritter in die Tabelle aufgenommen.

B.11 Die Produktion der Geflügelhaltung in Deutschland 1800-1950

1) Anmerkung zur gesamten Tabelle:

Bei der Berechnung wurde versucht, die Zahlen ab 1900 an die Verhältnisse vor dem 2. Weltkrieg anzupassen, während die von 1883 denen von 1860 angenähert sind, so daß der in der Geflügelfleischerzeugung festzustellende Rückgang von 1883 bis 1900 hauptsächlich methodisch bedingt ist. Die Vorkriegszahlen für das Gebiet Nachkriegsdeutschlands (1935/38, zweite Berechnung) sind die dem Bevölkerungsanteil entsprechend reduzierten Werte des Altreiches, wahren für 1945/51 (in der Tabelle als das Jahr '1945' aufgeführt sowie Hinweis dazu in der Anmerkung der Tabelle) wegen der größeren Zahl der gehaltenen Gänse und Enten die Geflügelfleischerzeugung ebenso hoch wie in der Vorkriegszeit, die Eierzeugung dagegen auf 85 v.H. des Vorkriegsstandes geschätzt wurde.

C.1.3 Die Brutto-Bodenproduktion in Deutschland 1800-1950

2) zur Verwertung der pflanzlichen Produkte (Bodenproduktion) in % der Brutto-Bodenproduktion:

Ähnliche Zahlen über die Verwertung der Bodenproduktion für die Zeit von 1899/1901 bis 1936/38 ermittelte auch Ross (Literaturangabe Nr. 71 im Literatur- und Quellenverzeichnis dieser Studie); allerdings sind die Ergebnisse durch Abweichungen in der Methodik nicht voll miteinander vergleichbar. So hat Ross z.B. das Saatgut nicht mit in die Bodenproduktion einbezogen, so daß sich diese nur auf Nutzviehfutter, Nahrungs- und Genußmittel und Spannviehfutter zu folgenden prozentualen Anteilen verteilt:

	1899/1901	1911/13	1936/38
Nutzviehfutter	54,1	54,3	63,0
Nahrungs- und Genußmittel	24,4	25,8	22,2
Spannviehfutter	21,5	20,1	14,8

Auch für die noch zu besprechende Netto-Bodenproduktion bzw. „Landwirtschaftliche Netto-Produktion ausschließlich Gründüngung, Streustroh, Saatgut und Spannviehfutter sowie nach Bereinigung vom Außenhandel mit landwirtschaftl. Produkten“ nach Ross ergibt sich eine gute Übereinstimmung.

	1899/1901	1911/13	1936/38
Ross ermittelte als Netto-Produktion je ha bereinigte landwirt. Nutzfläche dz GE	13,05	15,15	20,83
Unsere Berechnung ergibt Hierfür dz GE je ha	13,2	15,7	20,7

D.8 Die Entwicklung der Stallmistproduktion 1800-1950

1) Viehbestand in Mill. GV:

Um den Produktionsausfällen Rechnung zu tragen, die durch die Arbeitszeit und den Weidegang eintreten, wurde der absolute Viehbestand entsprechend auf den für die Mistproduktion verfügbaren Viebestand reduziert. Näheres hierüber, sowie über die Art der Berechnung siehe Hahne (Literaturangabe Nr. 37 im Literatur- und Quellenverzeichnis dieser Studie).

2) Stallmistanfall, insgesamt in Mill. t.:

Hahne (Literaturangabe Nr. 37) berechnete mit Rücksicht auf die Fortschritte auf dem Gebiet der Stallungsbehandlung und -pflege die Lagerungsverluste für 1925/27 und 1936/38 auf 30% und für die Zeit vor dem ersten Weltkrieg auf 40%, dementsprechend wurden für 1800 50% eingesetzt.

3) Stallmistanfall, je GV in dz:

Berechnet je GV des Gesamtviehbestandes. Je stallmistproduzierende GV ergeben sich dagegen 1800 rd. 63 dz., 1878/80 – 1911/13 rd. 85 dz und 1925/27 – 1945/51 rd. 90 dz Stallmist jährlich.

5) Viebestand in Mill. GV, das Jahr 1800:

Für 1800 wurde mit Rücksicht auf die in der Literatur genannten häufigen Futterknappheiten in jener Zeit nur mit einer Einstreumenge von 3 kg. je mistproduzierender GV täglich gerechnet, die dem Verbrauch der Jahre 1925/27 und

1936/38 entspricht. Demgegenüber betrug die tägl. Einstreumenge in der Zeit vor dem ersten Weltkrieg etwa 4,2-4,3 kg, lediglich 1891/93 bildet mit 3,5 kg. hierbei eine Ausnahme.

6) Die Angaben zu dem Jahr 1911/1913:

Bei der Berechnung der Stalldungproduktion für 1911/13 muß Hahne (Literaturangabe Nr. 37 im Literatur- und Quellenverzeichnis dieser Studie), dessen Werte der Autor als Grundlage für die in den ersten 3 Spalten angeführten Zahlen für die Zeit von 1878/80 bis 1936/38 herangezogen hat, nach Ansicht des Autors ein Versehen unterlaufen sein; der Berechnung Hahnes liegen nämlich der Viehbestand des Altreiches und die Strohernte des Kaiserreiches zugrunde. Da Hahne bei seinen weiteren Berechnungen aber stets von der landwirtschaftlichen Nutzfläche des Kaiserreiches ausgeht, sind die Zahlen in der vorliegenden Tabelle entsprechend korrigiert worden.